

werden, weil diese die Interessen des ganzen Volkes vertreten. Die gesellschaftliche Disziplin nimmt mit der zunehmenden Festigung der → *politisch-moralischen Einheit* des Volkes immer mehr den Charakter einer bewußten und freiwilligen Disziplin an. Die A. gründet sich auf die Einsicht in die Notwendigkeit, die unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei und unter Mitwirkung aller Bürger ausgearbeiteten Normen des gesellschaftlichen Verhaltens auf den verschiedensten Gebieten des gesellschaftlichen Lebens strikt einzuhalten. In diesem Sinne gewinnt die sozialistische → *Moral* eine immer größere Wirksamkeit. Die A. ist innerhalb der sozialistischen Gesell-

schaft in zunehmendem Maße bewußte, freiwillige Aktivität und Einordnung, Teilnahme an der Lenkung und Leitung des Staates, der sich auf diesem Wege ständig festigt. Die wachsende A. der sozialistischen Staaten in der Welt beruht auf den Prinzipien der sozialistischen Außenpolitik, deren Grundlage der → *proletarische Internationalismus* und die Durchsetzung der Politik der → *friedlichen Koexistenz* ist. Die sozialistische Gesellschaft wendet sich gegen jede Art von A., die sich auf Unterdrückung der werktätigen Massen durch eine ausbeutende Minderheit, auf Furcht, Betrug, Demagogie, veraltete Traditionen, blinden Glauben und Personenkult gründet.